

Maßarbeit

TEST LINNSEN GS 45.0 AC INTERO

Schon wieder hat Linssen Yachts einen neuen Stahlverdränger am Start. Noch vor der geplanten Messe-Premiere im Rahmen der Southampton Boat Show konnten wir die gefällig gestylte Linssen Grand Sturdy 45.0 AC Interio in der Praxis erproben. Ort des Geschehens war die Maas bei Maasbracht.



Mit einer Linssen GS 45.0 AC Interio befindet man sich in der Premium-Liga. Der niederländische Newcomer verfügt über jede Menge Platz und bietet seiner Crew ein echtes Wohlfühl-Ambiente.

Der während des SKIPPER-Tests befahrene Abschnitt des etwa 950 Kilometer langen Flusses ist das Heimatrevier von Linsen Yachts.

Die renommierte niederländische Werft verfügt über einen eigenen Vorführ- und Auslieferungshafen, der unmittelbar ans weitläufige Werksgelände angrenzt. Das seit 1949 existierende Vorzeigunternehmen befindet sich nach wie vor im Besitz der Gründerfamilie und beschäftigt mehr als 100 hochqualifizierte Mitarbeiter. Als Urahn aller Linsen-Boote, von denen bis zum heutigen Tage fast 3.700 Einheiten auf Kiel gelegt wurden, gilt die legendäre St. Jozef Vlet aus den 1950er-Jahren. Um jetzt einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart zu schlagen: das aktuelle Linsen-Repertoire präsentiert sich attraktiver denn je. Folglich hat der betuchte Auftraggeber die berühmte Qual der Wahl, wenn es darum geht, aus 18 verschiedenen Modellen die persönliche Favoritin auszusuchen. Die Range ist in die Baureihen Grand Sturdy, Linsen SL Series, Variotop und Variodeck unterteilt und reicht von 30 bis 50 Fuß. Wie man weiß, gelten die Linsen-Boote als überdurchschnittlich wertbeständig und erfreuen sich einer kontinuierlich wachsenden Fangemeinde. Sehr viele potenzielle Interessenten und spätere Kunden von Linsen Yachts stammen traditionell aus Deutschland.

Was haben die Damen und Herren zu erwarten, wenn sie den Fokus auf die vom belgischen Designbüro KesselsGranger gezeichnete Grand Sturdy 45.0 AC Interio richten? Kurz gesagt, ein sehr gut proportioniertes, optimal aufgeteiltes und daher äußerst geräumiges Freizeitschiff, dem die neuartige Rumpf-Farbe »Olive Green« in Kombination mit den in »Sand Beige« gehaltenen Decksaufbauten prima zu Gesicht steht.

Wir wollen uns die brandneue Motor-yacht mit den Hauptabmessungen 13,98 x 4,35 m natürlich aus der Nähe ansehen und gehen an Bord. Am besten gelingt dies über die zu Trittleitern ausklappba-

ren Relingsöffnungen. Die Gangbordbreite wird mit 38 bis 43 Zentimetern protokolliert, die Höhe der umlaufenden Schanz beträgt 22 cm. Somit ist eine risikoarme Fortbewegung im Außenbereich der rund 20 Tonnen schweren Qualitätsyacht garantiert. Auf dem von einem gut 200 cm Stehhöhe bietenden Softtop überdachten Achterdeck sieht sich der Betrachter mit einer komfortabel abgestimmten U-Sitzgruppe konfrontiert, deren mittleres Segment entfernt werden kann. Erst durch diese Umbaumaßnahme entsteht die fußläufige Verbindung zum 98 cm tiefen Hecksteg. Der nach Steuerbord versetzte Kommandostand bietet eine astreine Übersicht in alle Himmelsrichtungen – auch das klar instrumentierte Armaturen-

brett mit multifunktionaler Navi-Elektronik von Raymarine, Bug- und Heckstrahler-Joysticks und einem achtspeichigen Ruder mit 60 cm Durchmesser hat man voll im Blick. Und schön, dass der mit hellem Kunstleder bezogene, individuell verstellbare Steuerstuhl mit Armlehnen und einer integrierten Fußstütze bestückt ist.

Hereinspaziert in den dank großer Fensterflächen lichtdurchfluteten Salon, der bei 201 cm Stehhöhe eine angenehme Wohnatmosphäre bietet. Das akkurat eingepasste Mobiliar auf hochwertiger Okoumé-Basis mit Kirschbaum-Finish wirkt ebenso geschmackvoll wie dezent, und auch die elegante helle Vinyl-Deckenverkleidung passt prima ins Bild.



Es gibt zwei diagonal angeordnete Sitzgruppen, die sich als Fernsehcouch, Bedarfskoje oder Dinette nutzen lassen. Die mit erstklassigen Siemens- und Domestic-Küchengeräten ausgestaffte Bordküche nimmt den vorderen Abschnitt der Steuerbordseite ein, wobei die Kanten einer 22 cm hohen Bodenstufe nicht umsonst mit gelbem Klebeband markiert sind – eine konzeptionsbedingte Stolperfalle, an die man sich zügig gewöhnen muss. Ansonsten gefällt jedes einzelne Detail, die Linsen-Innenarchitekten haben einen tollen Job gemacht. Im Vorschiff der überaus solide anmutenden Holland-Yacht betritt man die sehr einladende Bugkabine. Wir notieren 197 cm Stehhöhe und vermerken, dass die 200 x 160 cm



1. Der lichtdurchflutete Salon bietet sehr viel Lebensraum
 2. In der Bugkabine wohnt es sich ausgesprochen bequem
 3. Richtig nett – Heckkabine mit angegliedertem Sanitärabteil
 4. Vordere Nasszelle mit Massagedusche und hölzerner Bank
 5. Backbords inszenierte Mittelkabine mit zwei Einzelkojen



TEST LINNSEN GS 45.0 AC INTERO



1. Mit den beiden fünfzylinderigen Volvo-D3-110-Turbodieseln, die als Option erhältlich sind, ist die neue Linssen Grand Sturdy 45.0 AC Interio absolut souverän motorisiert
2. Aufgeräumter Steuerstand mit Hydrauliklenkung und multifunktionaler Elektronik. Dank Bug- und Heckstrahlruder-Unterstützung ist ein präzises Manövrieren möglich
3. Die umlaufende Tauwieling gehört zu den typischen Merkmalen einer waschechten Holland-Yacht. Der Buganker wird, wie man sieht, außenbords gefahren
4. Viel Platz zum Wohlfühlen – natürlich auch auf dem Achterdeck. Entfernt man das mittlere Segment der Sitzgruppe, wird die fußläufige Verbindung zum Badesteg sichtbar



große Doppelkoje von zwei voluminösen Kleiderschränken flankiert wird. Das angegliederte WC und die in einem Extraraum installierte Dusche sind auch für die Bewohner der backbordseitigen Gästekabine gedacht. Zum Abschluss unserer Stippvisite wollen wir wissen, wie es um den Wohnkomfort in der 199 cm hohen Achterkabine bestellt ist. Richtig nett sieht's aus! Es gibt viel Platz zum Wohlfühlen, indirekt beleuchtete Treppenstufen, einen in die Wand eingelassenen Sony-TV und eine 200 x 165 cm große Luxus-Schlafstatt nebst Sanitärraum mit Elektro-Klosett und Duschzelle. Da möchte man sich doch am liebsten häuslich niederlassen ... Geht aber nicht, denn nun soll die Linssen,

die über eine strömungstechnisch optimierte Rumpfform verfügt, ihre einwandfreien Laufeigenschaften unter Beweis stellen. Und das tut sie auch. Mit den auf Wunsch erhältlichen Volvo-D3-110-Zwillingsmaschinen ist wasserwandern auf Top-Niveau garantiert, irgendwelche Schwächen lassen sich übers gesamte Drehzahlband und bei allen gefahrenen Manövern nicht ausmachen. Minimale 700 min⁻¹ bringen unsere nach der CE-Norm B zertifizierte Probandin auf 2,8 Knoten. Als ideales Reisetempo zum Überbrücken längerer Distanzen bieten sich sieben Knoten an, die eine Drehzahl zwischen 1.900 bis 2.000 Touren erfordern. Wer den fünfzylinderigen schwe-

dischen Turbodieseln die Höchstleistung aberlangt, der ist mit diesem beeindruckend ausgewogenen Stahlkreuzer exakt 9,6 Knoten beziehungsweise 18 km/h schnell. Vor der finalen Preis-Info noch der Hinweis auf die bereits in den Startlöchern stehende Linssen Grand Sturdy 45.0 Sedan mit offener Achterplicht, die Ende November debütieren wird. Die von uns gefahrene Aft-Cabin-Version gibt es als einmotoriges Basismodell ab 599.900 Euro, das nahezu vollausgestattete Testboot ist mit 839.548 Euro gelistet. ■

Text: **Peter Marienfeld**

Fotos: Linssen Yachts

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 13,98 m
Breite: 4,35 m
Durchfahrthöhe: min. 2,93 m
Tiefgang: 1,20 m, mit Doppelmotorisierung 1,22 m
Gewicht: ab 20.000 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 10
Kojenzahl: 6 (+2)
Brennstofftank: 1.080 l
Wassertank: 440 l
Septiktank: 300 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Volvo-Einbaudiesel mit Welle, 1 x D4-180, Leistung 132 kW (180 PS), oder 2 x D3-110, Leist. 2 x 80,9 kW (2 x 110 PS)
Grundpreis (ab Wert): 599.900 €, mit Doppelmotorisierung ab 658.900 €, Preis des Testbootes mit Doppelmotorisierung und inklusive umfangreicher Sonderausstattung 839.548 €

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	700 min ⁻¹	43 dB(A)	0 kn
	700 min ⁻¹	49 dB(A)	2,8 kn
	1000 min ⁻¹	51 dB(A)	4,0 kn
	1250 min ⁻¹	55 dB(A)	5,0 kn
	1500 min ⁻¹	59 dB(A)	5,8 kn
	1750 min ⁻¹	61 dB(A)	6,6 kn
	2000 min ⁻¹	63 dB(A)	7,2 kn
	2250 min ⁻¹	66 dB(A)	7,9 kn
	2500 min ⁻¹	67 dB(A)	8,4 kn
	2750 min ⁻¹	67 dB(A)	9,0 kn
(Volllast)	3000 min ⁻¹	68 dB(A)	9,6 kn

Revier: Maas bei Maasbracht (NL), **Crew:** 3 Personen,
Messung: GPS, **Wasser:** 7° C, **Luft:** 17° C, **Wind:** 1-2 Bft.,
Tanks: Diesel 1.080 l (100 %), Wasser leer

MOTOREN IM TESTBOOT

2x Volvo D3-110, elektronisch gesteuerte zweikreisgekühlte Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzsystem, Leistung: je 80,9 kW (110 PS), Zylinderzahl: 5, Hubraum 2.400 ccm, Bohrung x Hub: 81 x 93,2 mm, Gewicht: je 301 kg, Nenndrehzahl: 3.000 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Lenkung, Bugstrahlruder, BSH-attestierter Navigationsbeleuchtung, zwei WC-Räume mit elektrischen Toiletten, 230-Volt-Landanschluss mit Batterielader, Badesteg mit Leiter und Heckdusche, Warmwasserversorgung, umlaufende Wieling, mehrteiliges Fahrverdeck mit Gestänge, Radio mit MP3-Player, Sumlog und Echolot, Pantryzeile mit Kühlschrank, Herd und Spüle, Antifoulinganstrich

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Heckstrahlruder, Bord-TV, elektrische Ankerwinde, Waschmaschine mit Trockner, zusätzliche Navigationselektronik, Generator, Klimaanlage, Teakholz-Bodenbelag, LED-Decksbeleuchtung, Yachtcontroller mit Fernbedienung (Preise werden auf Anfrage genannt)

- Verarbeitungqualität der gesamten Yacht auf Premium-Niveau
- Angenehm luftiger Decksalon mit exzellenter Rundumsicht
- Perfektes Lauf- u. Manövrierverhalten bis hin zur Vollastdrehzahl
- Ganz hervorragendes Platzangebot in allen Bordbereichen
- Vorbildlich sauber ausgeführte techn. und elektr. Installationen
- Diesel-, Wasser- und Septiktanks sind passend dimensioniert
- Ideal zugänglicher Maschinenraum unterhalb des Salonbodens
- Vermutlich weit überdurchschnittliche Wertstabilität

- ⊖ Zugang zum Hecksteg ist mit Umbaumaßnahmen verbunden
- ⊖ Gewöhnungsbedürftiger Absatz im Kombüsebereich

INFORMATIONEN UND WERT

Linssen Yachts B.V. (Werft und Lieferant des Testbootes), Brouwersstraat 17, NL-6051 AA Maasbracht, Tel. 0031-475439999, deutsche Händler unter www.linssenyachts.com